

Protokoll der 12. Generalversammlung

**Donnerstag, 11. April 2019, 19:00 Uhr
Saal Roter Turm, Baden**

Anwesende gemäss beiliegender Präsenzliste.

1. Begrüssung

Die Präsidentin Pia Viel begrüsst die Anwesenden zur 12. Generalversammlung des dtma.

Es haben sich 22 Personen aus 15 Mitgliedsinstitutionen eingefunden. Somit beträgt das absolute Mehr 8 Stimmen bei nötigen Abstimmungen.

2. Traktanden

Die Traktanden wurden rechtzeitig verschickt. Es wurden keine Änderungen der Traktandenliste gewünscht.

Die Traktandenliste wird wie vorliegend einstimmig angenommen.

3. Wahl der Stimmenzählerin

Als Stimmenzählerin wird Frau Andrea Baumann vom Vorstand vorgeschlagen.
Frau Baumann wird einstimmig als Stimmenzählerin gewählt.

4. Protokoll der 11. Generalversammlung vom 5. April 2018

Das Protokoll 2018 wurde den Mitgliedern mit den Unterlagen zur Generalversammlung zugesandt und ist auf der Webseite des dtma aufgeschaltet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Mutationen

Austritte 2018

- Tagesstrukturen Schule Fislisbach, Fislisbach
- Mittagstisch Hausen, Hausen
- Projektgruppe Tagesstrukturen Rapperswil, Rapperswil
- Gemeinde Unterlunkhofen, Unterlunkhofen
- Verein Tagesstrukturen, Untersiggenthal
- Gemeinnütziger Ortsverein Wohlen, Wohlen
- Kita Fruchtzweg, Bremgarten

Neueintritte 2018

- Tagesstrukturen Brunegg, Brunegg
- Verein Mittagstisch der Gemeinde Hirschtal, Hirschtal
- Tagesstrukturen Stetten/Künten, Künten
- Tagesstrukturen Leibstadt, Full-Reuenthal, Schwaderloch, Leibstadt
- Kita Meisterschwanden, Meisterschwanden
- Primarschule Rudolfstetten-Friedlisberg, Rudolfstetten
- Schülermittagstisch Schöffland, Schöffland

Wir heissen die Neumitglieder herzlich willkommen!

6. Jahresberichte Vorstand und Geschäftsstelle 2018

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde mit der Einladung zur GV den Mitgliedern zugestellt und kann auf der Webseite eingesehen werden.

Pia Viel erläutert einige Punkte aus dem schriftlichen Jahresbericht des Präsidiums.

Der Vorstand traf sich auch im Jahr 2018 zu 5 Vorstandssitzungen und einer Klausurtagung. An zwei weiteren Sitzungen hat sich ein Teil des Vorstandes mit den Grundlagepapieren und dem Weiterentwicklungskonzept des Dachverbandes auseinandergesetzt.

Die Webpage des dtma bekam ein neues Layout. Das Erscheinungsbild und die Bedienung sind nun deutlich übersichtlicher, wichtige Informationen sind besser und schneller zu finden.

Pia Viel blickt auch auf die 11. Generalversammlung 2018, vom 5. April 2018 zurück. Die Jahresberichte, Jahresrechnung und alle weiteren statutarischen Traktanden wurden einstimmig angenommen. Im Anschluss an die ordentliche Traktandenliste wurde mit dem Referat von Béa Bieber, Projektleiterin und Fachberaterin K&F zum Thema «Was ändert sich für Euch als Betreuungsorganisation durch das KiBeG? Speziell im finanziellen Bereich?» zu den veränderten Rahmenbedingungen im Kanton Aargau informiert.

Im vergangenen Jahr waren die beiden Vernetzungsanlässe des dtma sehr gut besucht. Den Vernetzungsanlass im Mai zum Thema « So setzen sie Ihren Betrieb in Szene» besuchten 15 Teilnehmer, der zweite Anlass im Oktober mit dem Referat «PEP-In guter Stimmung gemeinsam Essen» fand mit 80 Teilnehmern und einer Warteliste sehr grossen Anklang.

Neben den beiden Vernetzungsanlässen bot der dtma Ihren Mitgliedern auch interessante Weiterbildungsangebote: Leider musste der Kurs «Normkostenrechnung» aufgrund mangelndem Interesse abgesagt werden. Die anderen Weiterbildungsangebote wurden jedoch sehr gut besucht.

Per Ende 2018 wurde der Verein Bildung und Betreuung beider Basel mit Zustimmung des Schweizerischen Dachverbandes Bildung und Betreuung aufgelöst. Es hat sich herausgestellt, dass verschiedene Anbieter und Institutionen die gleichen Ziele verfolgen, was eine effiziente Arbeit für die einzelnen Akteure nicht einfach macht. Der dtma hat sich daher bereiterklärt und entschieden, auf Wunsch ab 2019 auch Mitglieder aus der Region BL und BS willkommen zu heissen. Der Erweiterung des Wirkungsgebietes wird im Jahr 2019 durch zwei Veranstaltungen in Rheinfelden Rechnung getragen.

Pia Viel weist die Mitglieder nochmals auf den Musterordner des dtma hin und zeigt dessen Vorteile auf.

Die Präsidentin schliesst Ihren Bericht mit einem herzlichen Dank an alle engagierten Mitglieder des dtma, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Vertreterinnen und Vertretern, dem Vorstandsteam und der Leitung der Geschäftsstelle.

Sandra Meier heisst die Mitglieder ebenfalls herzlich willkommen. Sandra Meier leitet die Geschäftsstelle des Dachverbandes seit Oktober 2018. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Jahresberichte des Präsidiums und der Geschäftsstelle werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Markus Roesli erläutert die Rechnung die mit einem Gewinn von CHF 6'556.25 abschliesst. Die Rechnung wurde ebenfalls mit den Unterlagen zur Generalversammlung zugestellt. Das positive Ergebnis ist damit zu begründen, dass der dtma im vergangenen Jahr ausserordentliche Unterstützungsbeiträge von insgesamt CHF 5'831.53 erhalten hat.

Die Revisorin Corinne Schwarm verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand und dem Kassier Decharge erteilt.

Pia Viel bedankt sich bei den Revisorinnen herzlich für Ihr Engagement für den dtma.

8. Mitgliederbeitrag/Budget 2019

Markus Roesli weist darauf hin, dass das Budget auf Basis des Mitgliederbeitrages von CHF 150.- erstellt wurde und erläutert einzelne Punkte zum Budget 2019.

Das Budget 2019 wird einstimmig mit einem Mitgliederbeitrag von CHF 150.--genehmigt.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Impulsprogramm des Bundes

Béa Bieber informiert die Mitglieder kurz über die Verlängerung des Impulsprogrammes des Bundes und über die drei Möglichkeiten Finanzhilfe zu beantragen.

- a) Das bestehende Impulsprogramm des Bundes wurde bis 2023 verlängert. Falls der Antrag für Bundesbeiträge durch die Institutionen bereits gestellt wurde, wird er nun durch die Verlängerung des Programms bearbeitet.
Falls aber Betreuungsangebote oder neue Betreuungsplätze erst in diesem Jahr 2019 geschaffen werden oder wurden, so kann mit einem Formular Finanzhilfe durch den Bund beantragt werden. Das Formular dazu unter www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/finanzhilfen/kinderbetreuung/formulare/formulare-schaffung-von-betreuungsplaetzen.html
- b) Gemeinden können beim Kanton Unterstützungsanträge beantragen für die Erhöhung der Subventionen für die familienergänzende Kinderbetreuung oder allgemeine Verbilligung der Betreuungsangebote. Für Kantonsbeiträge müssen Gemeinden einen direkten Antrag an den Kanton AG stellen.
- c) Für spezielle Projekte (z.B. Verlängerung der Öffnungszeiten, Projekte mit der Schule oder anderen Institutionen) können ebenfalls Fördergelder beantragt werden. Zu den Konditionen ist ebenfalls direkt der Kanton AG zu kontaktieren.

Béa Bieber ermuntert die Mitglieder von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und sie zu nutzen.

11. Ausblick / Termine

Vernetzungsanlass für Leitpersonen, Betreuerinnen und Interessierte

Donnerstag, 2. Mai 2019

„Personalplanung-optimiert!“

19:00 Uhr Familienzentrum Karussell, Haselstrasse 6, 5400 Baden

Vernetzungsanlass für Betreuerinnen, Vorstände und Interessierte

Mittwoch, 18. September 2019

„PEP – Ess- und Tischkultur in Kindertagesstätten“

19:00 Uhr, Seminarraum B15, Baslerstrasse 15, 4310 Rheinfelden

Weiterbildung Mitarbeitenden in der schulergänzenden Betreuung step

Leider gibt es in der Schweiz noch keine vergleichbare Weiterbildung. Béa Bieber informiert die Mitglieder über das Weiterbildungsprogramm. Flyer dazu liegen auf.

Generalversammlung 2020

Donnerstag, 23. April 2020, 19:00 Uhr, Roter Turm Saal, Baden

Geschäftsstelle:

Dachverband Tagesstrukturen Mittagstisch Aargau c/o K&F Fachstelle Kinder&Familien, Limmatauweg 18g, 5408 Ennetbaden,

Tel. 056 222 06 63

www.dtma.ch info@dtma.ch

12. Verschiedenes

Béa Bieber informiert über eine Interpellation an den Regierungsrat verschiedener Parteien zum Thema "Umsetzung und Kontrolle des KibeG". Diese ist im November erfolgt. Antwort ist im März zurückgekommen. Der Regierungsrat stellt sich auf den Standpunkt, dass den Gemeinden die grösstmögliche Autonomie gewährt wird und die Regierung keine Kontrolle oder Sozialbilanz zur Umsetzung des KibeG plant. Da im Gesetz Ziele festgehalten sind, sollte aus Sicht der Interpellanten aber eine Kontrolle zur Erreichung dieser Ziele erfolgen. Die entsprechenden Grossräte/innen bleiben dran.

Pia Viel schliesst die Versammlung und dankt für die Unterstützung und für das Kommen.

Im Anschluss geniessen die Teilnehmer das Referat von Silvia Wampfler, Präsidentin Schulzahnprophylaxe Aargau/Solothurn, zum Thema „Richtige Zahnhygiene an der Tagesstruktur – wie wird sie ideal umgesetzt.“

Im Anschluss an den offiziellen Teil wird ein Apéro serviert.

Für das Protokoll
Sandra Meier

Ennetbaden, 11. April 2019